



Die Realschule (Klasse 5–10)

Grundlage ist der Bildungsplan der Realschule 2004 mit seinen Fächern, Fächerverbänden und themenorientierten Projekten. Im Wahlpflichtbereich (ab Klasse 7) können die Schülerinnen und Schüler zwischen den Fächern Mensch und Umwelt, Technik und Französisch wählen.

Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans werden didaktisch-methodisch unter Berücksichtigung des jeweiligen sonderpädagogischen Förderbedarfs der Schülerinnen und Schüler aufgearbeitet und vermittelt.

Der Bildungsgang Realschule endet mit dem Erwerb der Mittleren Reife nach der 10. Klasse.

Besonderheiten der Arbeit in der Realschule

- Seherziehung und Wahrnehmungsförderung (Umgang mit optisch und elektronisch vergrößernden Sehhilfen, Auseinandersetzung mit der eigenen Sehbehinderung)
- Vermitteln von lebenspraktischen Fertigkeiten
- soziales Lernen, projektorientiertes Lernen
- Besondere Ausstattung der Fach- und Klassenräume (Multimedia-Klassenräume: Vernetzung von sieben Klassenräumen, Internetzugang, Laserdrucker, ACTIVBOARD, Beamer, Scanner, Bildschirmlesegeräte; Tastaturschulung: 10-Finger-System bereits ab Klasse 4)



Ernst-Abbe-Schule

wir können uns sehen lassen...

Schul**a**usbildung

- Individuelle Berufswegeplanung, Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt und Berufsorientierung an Realschulen (BORS) (z.B. zweiwöchiges Betriebspraktikum, sehbehindertenspezifische Berufsberatung, Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern und Erziehungsberechtigte in Zusammenarbeit mit den Blinden- und Sehbehindertenverbänden in Baden-Württemberg)
- Ganztagschule mit Mittagstisch